

Protokoll Nr. 4/2012

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Montag, dem 10. Dezember 2012, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen
GV Gunda Witt

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Uwe Linau
Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als
Protokollführer

Es fehlt: GV Heike Rieckenberg-Möller

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2012 vom 09.08.2012
4. Beratung und Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2011
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016
7. Bildung des Gemeindevwahlausschusses zur Kommunalwahl am 26.05.2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung eines Teilstücks der Straße Nordahlweg (hinterer Wendehammer)
9. Aktuelle Informationen zum MarktTreff
10. Bericht des Bürgermeisters und aus den Gremien
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Rudolph die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den 8 Zuhörern sowie Uwe Linau und Martin Hurst vom Amt Viöl. Letztgenannten bestellt er sodann zum Protokollführer. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände werden nicht erhoben. Bgm. Rudolph stellt die Beschlussfähigkeit fest, Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Auf Antrag von Bgm. Rudolph beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den TOP 13 *Personal- und Grundstücksangelegenheiten* in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Auf die Frage nach der Beteiligung aus Wester-Ohrstedt an der BürgerBreitband-NetzGesellschaft teilt Bgm. Rudolph mit, dass es bisher 14 Anteilszeichnungen aus der Gemeinde Wester-Ohrstedt gegeben hat. Er verweist auf die am kommenden Wochenende erscheinende neue Ausgabe vom „Amt Viöl aktuell“, in der er einen Artikel über die BBNG platziert hat.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2012 vom 09.08.2012

Das Protokoll Nr. 3/2012 vom 9. August 2012 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Bürgermeister Rudolph unterzeichnet anschließend das Protokoll.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2011

Amtskämmerer Linau stellt die Vorlage der Kämmerei, die als **Anlage 1 dem Originalprotokoll** anhängt, vor. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt fest, dass das Vermögen und die Schulden richtig erfasst und bewertet sind und der Anhang, der Anlagenspiegel, der Forderungsspiegel und der Verbindlichkeitspiegel zur Eröffnungsbilanz vollständig und korrekt sind. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt die Eröffnungsbilanz 2011 mit einer Bilanzsumme von 2.061.995,33 €.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Bgm. Rudolph bedankt sich im Namen der Gemeinde bei der Kämmerei für die geleistete Arbeit.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Amtskämmerer Uwe Linau erläutert die Vorlage der Kämmerei der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013. Der Stellenplan wird auf 1 Stelle festgesetzt, die Grundsteuer A auf 290 %, die Grundsteuer B auf 290 % und die Gewerbesteuer auf 380 %. Kämmerer Linau erläutert das Zahlenwerk, das der Finanzausschuss der Gemeinde vorbesprochen hat, ausführlich. Im Haushalt 2013 enthalten ist die Finanzierung des Baues des MarktTreffs, die anteiligen Kosten des Krippenbaus für die ev. Kindertagesstätte und der mögliche Erwerb des im Maßnahmenkatalog MarktTreff beschriebenen Busses zum Transport der Einwohner zu Kursen in Schwesing und zum Einkauf in Wester-Ohrstedt (Bremsburg, Westerholz und Ohrstedt-Bahnhof).

Außerdem erläutert Kämmerer Linau die Gebührenkalkulation 2013 für die Schmutzwassergebühren. Es wird beschlossen, die Abwassergebühr 2013 unverändert bei 1,00 €/m³ zu belassen. Weiterhin im Haushalt enthalten sind die Verbreiterung und Verbesserung der Straße Ohrstedt-Bahnhof-Süd sowie die Erhöhung der Kreisumlage. In diesem Zusammenhang wird auf die stabile Amtsumlage hingewiesen. Dennoch ergibt sich für Wester-Ohrstedt ein höherer Zahlbetrag, da sich die Parameter für die Gemeinde geändert haben. Die umfangreichen Zuschüsse des Landes für den MarktTreff sind ebenfalls enthalten.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Haushaltssatzung 2013 wird einstimmig wie vorgelegt beschlossen und liegt dem Originalprotokoll als Anlage 2 bei.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016:

Jahr	Maßnahme	Kosten	Zuw. Land	Zuw. Bund
2013	Straßensanierung Ohrstedt-Bahnhof-Süd	20.000 €		
2013	Krippenbau			
2014	Schmutzwassersiel Bahnhofstraße	25.000 €		
2015	Schmutzwassersiel Bahnhofstraße	25.000 €		
2015	Gemeindetrecker	40.000 €		

Zu Pkt. 7 der TO:

Bildung des Gemeindevwahlausschusses zur Kommunalwahl am 26.05.2013

Als Gemeindevwahlleiter wird Peter Schubert vorgeschlagen. Peter Schubert wird sodann einstimmig zum neuen Gemeindevwahlleiter ernannt.

Folgende Beisitzer und Beisitzerinnen werden benannt:

Stefan Schulz
Frauke Carstensen
Ove Willers
Petra Poschkamp
Angela Friedrichsen
Sünje Thiesen
Sönke Thomsen
Christian Gennermann

Folgende stellvertretende Beisitzer und Beisitzerinnen werden ernannt:

Dietmar Wolff
Ingrid Clausen
Birte Hillnhüter
Ernfried Jebe
Gyde Carstensen
Frank Pruehs
Robert Strehl
Peter Nordmann

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Widmung eines Teilstücks der Straße Nordahlweg (hinterer Wendehammer)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 2. April 1996 (GVOBL Schl.-Holst. S. 413) i. d. zzt. geltenden Fassung wird folgende Ortsstraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet und wie angegeben eingestuft:

1. Straße Nordahlweg (hinterer Wendehammer) Flur 1, Flurstück 170 zur Größe von 195 m² = Ortsstraße gemäß Straßen- und Wegegesetz. Grundlage: § 3 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein i. d. zzt. gültigen Fassung. Diese Widmung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Aktuelle Informationen zum MarktTreff

Bgm. Rudolph teilt mit, dass für den MarktTreff nunmehr eine Baugenehmigung vorliegt und dass der Spatenstich am 20. Dezember erfolgen wird. Weiterhin gibt er folgende Änderungen in den Flächengrößen für die einzelnen Bestandteile des MarktTreffs bekannt:

Der Bäcker wird von 60 auf 53 m² verkleinert. Der Dienstleister fällt komplett weg. Die Bank wird von 125 auf 137 m² vergrößert. Die Einzelhandelsfläche vergrößert sich

von 547 auf 581 m², und der MarktTreff-Bereich vergrößert sich von 108 auf 120 m². Die Gesamtkosten beziffert Bgm. Rudolph auf ca. 1.540.000 €.

Kämmerer Linau teilt mit, dass er bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau einen Kredit für die Gemeinde beantragt hat in Höhe von 1.179.767 € bei einer Verzinsung von 1,4 % mit einer Laufzeit von 30 Jahren. Die Verzinsung ist für 10 Jahre festgelegt. Außerplanmäßige Tilgungen sind möglich, jedoch nur mit außerplanmäßiger Entschädigung. Die Zusage über den Kredit wird innerhalb der nächsten 10 Tage erwartet. Bgm. Rudolph hat das MarktTreff-Projekt mit Kämmerer Linau inzwischen bei der Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland vorgestellt. Der Kreis genehmigt die Planung, weist jedoch auf den jährlichen Verlust, den die Gemeinde erwirtschaften wird, hin. Ggf. müssten nach Vorgabe des Kreises die Einnahmen gesteigert werden. Bgm. Rudolph weist darauf hin, dass durch den MarktTreff die Infrastruktur der Gemeinde verbessert wird und ein Werterhalt für alle Grundstücke in der Gemeinde damit einhergeht.

Zu Pkt. 10 der TO:

Bericht des Bürgermeisters und aus den Gremien

Bgm. Rudolph berichtet von diversen Geburtstagen und Altersjubiläen, bei denen er die Glückwünsche der Gemeinde an die Jubilare überbracht hat. Weiterhin geht er auf folgende Termine ein:

5. September 2012	Bei der Kommunalaufsicht wegen MarktTreff
18. und 30. Oktober 2012	MarktTreff-Gremium
1. November 2012	Einwohnerversammlung Breitbandnetz
13. November 2012	MarktTreff-Gremium
16. November 2012	Teilnahme am Schleswig-Holsteinischen Gemeindegtag in Kiel
18. November 2012	Volkstrauertag. Hierzu berichtet Bgm. Rudolph weiterhin, dass im Anschluss an die Veranstaltung zum Volkstrauertag er der Bitte der Soldaten aus Ohlingslust nachgekommen ist, ihnen ein Ortsschild für den kommenden Einsatz in Afghanistan zu übergeben. Dieser Bitte ist Bgm. Rudolph gerne nachgekommen.
21. November 2012	MarktTreff-Erfahrungsaustausch mit der EWS in Hasenkrug, Kreis Segeberg
29. November 2012	IHK-Vormittag. Beim Forum Nahversorgung in Hohenwestedt haben Bgm. Sokoll, Schwesing, und Bgm. Rudolph das Kooperationsmodell MarktTreff vorgestellt.

Bgm. Rudolph teilt mit, dass zum 31. März 2012 1.071 Einwohner/innen in Wester-Ohrstedt gelebt haben.

Berichte aus den Gremien

1. **Amtsausschuss**

GV Carsten-Peter Carstensen berichtet über die Amtsausschusssitzung am 17. Oktober 2012. Hier waren u. a. der Einbruch in das Amtsgebäude, die Breitbandversorgung und die Ernennung des Ehren-Amtwehrführers Holger Makoben Themen. Außerdem wird auf die Suche nach Wohnraum für Asylbewerber hingewiesen. In der 2. Amtsausschusssitzung am 22. November war die Unterbringung von Asylbewerbern ebenfalls Thema sowie die wirtschaftlichen Erfolge der BürgerBreitbandNetzGesellschaft, die mittlerweile über 1,3 Mio. € an Kapital eingesammelt hat. Weiterhin wurde der Amtshaushalt verabschiedet.

2. **Bau- und Wegeausschuss**

GV Carsten-Peter Carstensen weist darauf hin, dass die Notkuhle entschlammt werden muss und dass der Bau- und Wegeausschuss die Brücke Ohlingslust überprüft hat.

Nach dem Zeltfest in Wittbek hat es am Wittbeker Weg Schäden in der Bankette gegeben. Die Schlaglöcher wurden vom Gemeindearbeiter notdürftig geflickt. Es wird darauf gedrängt, dass künftig bei solchen Veranstaltungen eine Einbahnstraßenregelung eingeführt wird.

Weiterhin sind die Spielplätze der Gemeinde besichtigt worden. Sie sind gut in Schuss.

3. **Schulverbandsversammlung**

GV Helmut Carstensen berichtet von der Versammlung am 20. November 2012. Es wurde dort mitgeteilt, dass bereits 2 Activeboards/Whiteboards beschafft worden sind.

4. **Kulturausschuss**

GV Karin Voigt berichtet vom Dorffest am 18. August 2012, es haben 400 Personen bei sehr gutem Wetter teilgenommen. Es hat ein Plus in der Kasse gegeben. Ein Ernteball hat dieses Jahr nicht stattgefunden. Aus organisatorischen Gründen (Transport Posaunenchor auf Fahrzeuganhänger) soll das Laternelaufen 2013 bei der Freiwilligen Feuerwehr beginnen. In den letzten 5 Wochen hat es jeweils einen Bastelabend gegeben, hier haben bis zu 20 Kinder teilgenommen. Weiterhin weist GV Voigt auf das Forum *Alleinerziehende* beim Kreis Nordfriesland hin.

5. **Kindergartenbeirat**

GV Christian Volquardsen berichtet, dass der Kindergartenbeirat 2 Mal getagt hat. Die Kindertagesstätte ist gut ausgelastet, es gibt noch keine demografische Negativentwicklung. Ein Drittel der Kinder kommen derzeit aus Oster-Ohrstedt, zwei Drittel der Kinder aus Wester-Ohrstedt. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Krippenplätze bereitzuhalten. Hierzu liegen Entwürfe von 2 Architekten vor. Für den Bau von 10 Krippenplätzen würden 14.000 € pro Krippenplatz eingeworben werden können, bei 10 Plätzen als 140.000 €. Die Gesamtkosten betragen 250.000 €. 20.000 € hat die Gemeinde Wester-Ohrstedt noch in der Rücklage, so dass Restkosten von 85.000 € verbleiben, die hälftig auf die Gemeinden Oster-Ohrstedt und Wester-Ohrstedt aufgeteilt werden sollen. Bei einer Zustimmung der Gemeindevertretung würde GV Volquardsen gleich Morgen mit Pastor Kaphengst die Zustimmung besprechen und

die Ausschreibung veröffentlichen lassen, da für die Förderung vom Land der Bau bis zum 31.12.2013 stehen muss. Ziel der Gemeinde ist, zum 1. August 2013 die Krippengruppe zu eröffnen.

Bgm. Rudolph lässt über den Vorschlag abstimmen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Krippengruppe einzurichten und die anteiligen Kosten in Höhe von 42.500 € zu tragen.

6. **Wasser- und Bodenverband**

GV Erich-Ernst Opitz erläutert kurz, dass es keine besonderen Vorkommnisse gibt. Der Verband arbeitet reibungslos.

7. **WTV**

Hier hat es keine Sitzung gegeben.

8. **Nachtrag zum Bau- und Wegeausschuss**

Folgende Straßenbau-Instandhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt:

Ohrstedt-Bahnhof-Nord 8 Rinnenerweiterung	3.130,57 €
Rinne Feuerwehr Tamsesweg	618,00 €
Oberflächenwasserabläuferneuerung Schornsweg	1.230,00 €

Weiterhin beteiligte sich die Gemeinde an der Renovierung der Leichenhalle in Schwesing. Hierfür sind Kosten von 940,00 € angefallen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Anträge

1. **Feuerwehr**

Wehrführer Richard Jensen stellt den Antrag, sich an der landesweiten Ausschreibung für Digitalfunkgeräte zu beteiligen. Die Kosten für die Gemeinde liegen bei ca. 13.000 € zuzüglich dem Einbau des Gerätes in das Feuerwehrfahrzeug mit 2.500 €. Eine Förderung von 50 % von der 13.000 € ist vorgesehen. Dieses sind ca.-Preise, da es eine Ausschreibung geben wird. Die Geräte für die Fahrzeuge werden voraussichtlich 2013 geliefert, die Handsprechfunkgeräte in 2016.

Weiterhin weist Wehrführer Jensen auf die für 2014 anstehende 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt hin, die zusammen mit den Wehren von Oster-Ohrstedt, Schwesing und Immenstedt durchgeführt werden soll. Die Freiwillige Feuerwehr Ahrenviöl will eine eigene Feier veranstalten. Hier bittet der Wehrführer um einen Zuschuss der Gemeinde.

2. **Dänische Schule Treia**

Weiterhin liegt ein Antrag der Dänischen Schule Treia auf Zuschuss zur Betreuungsmaßnahme für in der Schule Treia betreute Kinder aus Wester-Ohrstedt vor. Nach kurzer Diskussion lehnt die Gemeindevertretung den Antrag einstimmig ab.

Zu Pkt. 12 der TO:

Verschiedenes

Bgm. Rudolph dankt allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. GV Carsten-Peter Carstensen dankt im Namen der Gemeindevertretung Bgm. Rudolph für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die Gemeinde

Zu Pkt. 13

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- **Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.** - Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

- **Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.** - Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse. Bgm. Rudolph beendet mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 22:10 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Wolfgang Rudolph

Martin Hurst